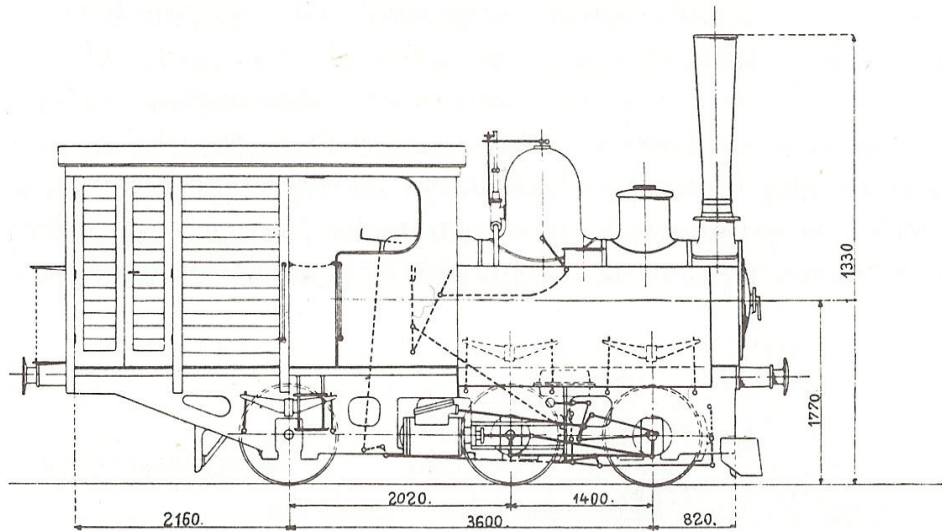


## Reihe 4 (Südbahn/GKB)



### Technische Daten der Reihe 14

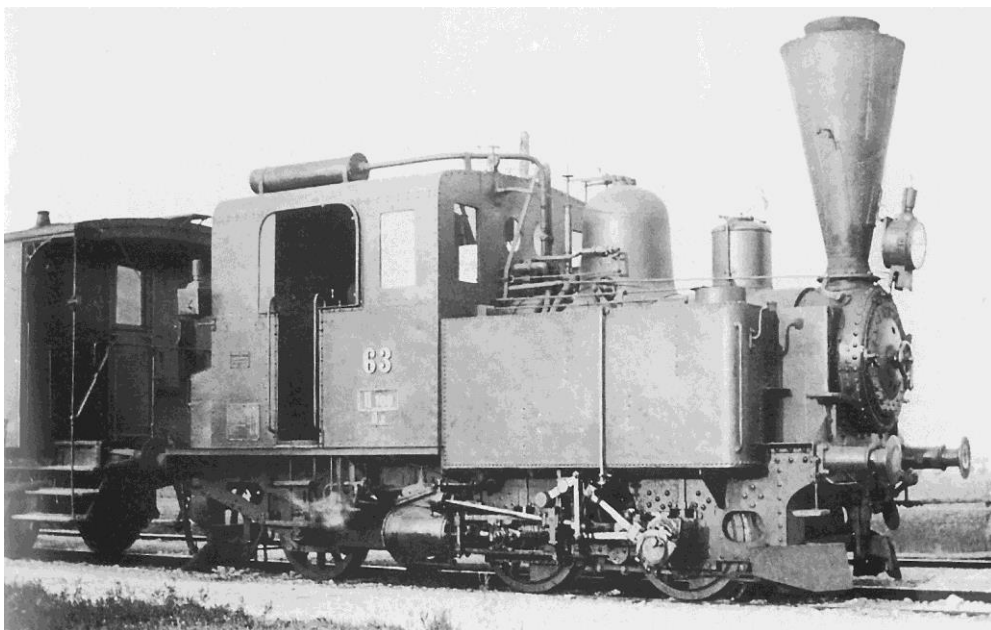
<b>Baurart</b>	<b>B-n2t</b>
<b>Kesseldruck</b>	<b>10 bar</b>
<b>Rostfläche</b>	<b>0,52 m<sup>2</sup></b>
<b>Zylinderdurchmesser</b>	<b>265 mm</b>
<b>Kolbenhub</b>	<b>500 mm</b>
<b>Äußere Steuerung</b>	<b>Bauart Stephenson</b>
<b>Innere Steuerung</b>	<b>Flachschieber</b>
<b>Leistung</b>	<b>140 Psi</b>
<b>Spurweite</b>	<b>1435 mm</b>
<b>Treibraddurchmesser</b>	<b>1.145mm</b>
<b>Länge über Puffer</b>	<b>6,380 m</b>
<b>Dienstgewicht</b>	<b>19,0 t</b>
<b>Kohlevorrat</b>	<b>0,6 t</b>
<b>Wasservorrat</b>	<b>1,6 m<sup>3</sup></b>
<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	<b>30 km/h</b>

### Geschichte:

Über die Südbahn kam diese Tenderlok-Type zur Graz-Köflacher Bahn. Sie wurden für den leichten Verschub- und Personenzugdienst eingesetzt.

Teilweise waren große Lokomotiven nicht ausgelastet, deshalb wollte die Südbahn den Betrieb auf wenig ausgelasteten Strecken durch den Einsatz von kleinen Lokomotiven mit Gepäckabteil rationalisieren. Deshalb bestellte die Südbahn insgesamt 14 Stück dieser Bauart mit der Reihenbezeichnung „4“ bei der Wiener Lokomotivfabrik Floridsdorf. Diese Lokomotiven wurden nach dem Initiator auch als „Elbel-Lokomotiven“ bekannt. Als die Gepäckabteile entbehrlich wurden, erfuhren die Maschinen einen Umbau auf normale Tenderlokomotiven.

Die GKB erhielt die erste Maschine mit der Nummer „51“ im Jahr 1904, die 1914 ausgeschieden wurde. Als Ersatz kam die „58“. Nach Kriegsende 1918 musste die „58“, neben sieben weiteren Lokomotiven dieser Baureihe, an den damals neu entstandenen Staat Jugoslawien abgetreten werden. In Jugoslawien blieben diese Maschinen noch lange im Einsatz. Im slowenischen Eisenbahnmuseum Laibach ist die „JZ-162-001“ (ex Südbahn „52“) erhalten. Auch nach Italien wurden zwei dieser Loks abgetreten, wobei die „FS 814.002 (ex Südbahn „59“) als Denkmal im Nationalen Technikmuseum in Mailand steht.



**Südbahnlokomotive „63“ bereits mit Umbau ohne Gepäckabteil  
Baujahr 1881, Fabriknummer 314  
Hersteller Wiener Lokomotivfabrik AG,  
Wien-Floridsdorf**

### Die Reihe 4 bei der GKB:

Lok Nr.	Achsfolge	Hersteller	Baujahr	Fabrik Nr.	Bemerkung
51	B1-n2t	Flor	1879	269	Ex Südbahn, 1904 an GKB + 1914
58	B1-n2t	Flor	1880	282	Ex Südbahn, 1914 an GKB 1918 an Jugoslawien, +verschrottet

B1 – n2t ... 2 fach gekuppelte Tendermaschine mit 2 Zylindern mit Nassdampftraktion  
Flor ... Wiener Lokomotivfabrik AG, Wien-Floridsdorf  
+ ... Verschrottet